

Amstetten schlägt Lafnitz klar: 5:0-Sieg im Heimspiel!

St. Pölten entfesselt eine Gala und stoppt die Bregenz-Serie mit einem klaren 4:0-Sieg. Weitere Ergebnisse aus der 2. Liga zeigen Amstettens beeindruckende Leistung und einen wichtigen FAC-Erfolg.



Im österreichischen Fußball gab es am Wochenende spannende Spiele in der Admiral 2. Liga. Besonders hervorzuheben ist der beeindruckende Auftritt von St. Pölten, das gegen Bregenz mit 4:0 gewann und so die aktuelle Sieglosigkeit seines Gegners beendete. Dieser Sieg bietet den „Wölfen“ nicht nur wertvolle Punkte in der Tabelle, sondern bekräftigt auch ihre starke Form in den letzten Spielen.

Das Match fand in Bregenz statt, wo St. Pölten bereits in der 12. Minute durch einen präzisen Schuss von Elijah Just in Führung ging. Die erste Halbzeit verlief relativ unspektakulär, dennoch gelang es St. Pölten, sich in der zweiten Halbzeit durchzusetzen

und gleich mehrere Chancen zu nutzen. Sie konnten die Führung deutlich ausbauen: Stefan Thesker erzielte in der 64. Minute per Kopf nach einem Freistoß das 2:0, gefolgt von Ramiz Harakate, der nur vier Minuten später das 3:0 markierte, und Claudy M'Buyi, der in der 84. Minute den Schlussspunkt setzte.

Weitere spannende Begegnungen der 13. Runde

Außerhalb des St. Pölten-Spiels gab es auch andere bemerkenswerte Spiele in dieser Runde. Amstetten schlug Lafnitz mit 5:0 und feierte bereits den dritten Sieg in Folge. Die Tore erzielten Felix Köchl, Yannick Oberleitner, Jannik Wanner sowie die Einwechselspieler Jesaja Herrmann und Daniel Scharner.

Der FAC hingegen beendete seine Sieglosigkeit mit einem 2:0-Sieg gegen die dezimierten Horner. Kapitän Mirnes Becirovic stellte in der 32. Minute den aufsehenerregenden Führungstreffer auf ein abgefälschten Schuss. Ein weiterer Treffer von Flavio dos Santos in der Nachspielzeit sicherte die drei Punkte für den FAC.

Für Kapfenberg weiterhin nicht rund lief es. In einem spannenden Duell gegen Stripfing beendete das Team die Partie mit einem 1:1. Obwohl Alexander Hofleitner früh für Kapfenberg in Führung ging, konnten die Stripfinger diesen Rückstand ins Unentschieden retten, dank eines Kopfballtreffers von Marco Hausjell in der 84. Minute.

Diese 13. Runde der Admiral 2. Liga war geprägt von spannenden Spielen und einem klaren Aufschwung der Form vieler Teams. Die Zuschauer dürfen sich auf die nächsten Begegnungen freuen, wobei vor allem St. Pölten und Amstetten in Hochform sind. Trotz der positiven Ergebnisse ist St. Pölten jedoch noch auf dem elften Tabellenplatz, was die Bedeutung der nächsten Spiele unterstreicht. Die Tabellenplätze werden entscheidend sein, wenn es um den Aufstieg in die Bundesliga

geht.

Für genauere Statistiken und Informationen zu den Spielen finden Sie die aktuellen Berichte **auf sport.orf.at**.

Details

Quellen

• **sport.orf.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at